

Embracher Carigiet Liegendmatch-Gewinner

Final der Zürcher Matchmeisterschaften Gewehr 300m

Schiessen (NBT/zksv) Bei den Zürcher Matchmeisterschaften im Gewehrschiessen auf die 300-m-Distanz verteidigte Markus Gaugler (Bassersdorf) den Titel erfolgreich und Christof Carigiet (Embrach) wurde im Liegendmatch Meister.

In Pfäffikon/ZH gab es in den anderen Disziplinen neue Meister: Marcel Ochsner (Winterthur, Standardgewehr Zweistellungen), Reto Nyffenegger (Glattbrugg, Sturmgewehr 57) und Hans Eggli (Stäfa, Sturmgewehr 90/Karabiner).

Knappe und klare Entscheidungen

Zweimal entschieden nach Punktgleichheit die besseren letzten Serien über Gold und Silber. Im Standardgewehr-Zweistellungsmatch (je 30 Schüsse liegend und kniend) lag Ochsner drei Punkte vor Maag (97:94) und im Liegendmatch betrug die Differenz zwischen Carigiet und Roman Neukom (Rafz) nur einen Punkt (99:98). In den anderen drei Kategorien waren die Entscheidungen hingegen eindeutig. Im Stutzermatch (halbes internationales Dreistellungsprogramm) blieb Gaugler zwar um 11 Punkte unter seinem letztjährigen Siegresultat, verwies aber Rolf Guldener (Uetikon a.S.) dennoch mit sieben Punkten Abstand auf den zweiten Platz.

Mit dem Sturmgewehr 57 kam Reto Nyffenegger nach 1999 zu seinem zweiten Sieg, acht Punkte vor Ernst Gyr, dem Meister des Vorjahres und 16 Punkte vor René Langenecker (Fehraltorf), der schon im letzten Jahr Dritter geworden war. Ein klarer Sieg ging auch auf das Konto von Hans Eggli, der die Konkurrenz in der Kategorie Sturmgewehr 90/Karabiner sicher in Schach hielt. Mit Bruno Schneiter (Affoltern a.A.) und Josef Ebnöther (Gibswil) sicherten sich zwei Aktive die weiteren Medaillen, die in den letzten Jahren noch nicht mit Podestplätzen aufgefallen sind.

Fünf Medaillen für Höri

Die Matcheschützen vom Schiessverein Höri haben eine starke Truppe beieinander.



Ein Drittel der 15 Medaillen an den Zürcher Matchmeisterschaften 300 m ging an die Matcheschützen von Höri (hinten von links): Kurt Maag (Silber Standardgewehr Zweistellungen), Sonja Maag (Bronze Liegendmatch), Roman Neukom (Silber Liegendmatch), Christof Carigiet (Gold Liegendmatch), Reto Nyffenegger (Gold Sturmgewehr 57). (Bild: wht)

ander. Sie gewannen mit fünf exakt ein Drittel aller Meisterschaftsmedaillen. Auffallend war die Überlegenheit im Liegendschieszen, wo nicht nur der gesamte Medaillensatz gewonnen wurde, sondern gleich die fünf Erstplatzierten aus der Matchgruppe Höri stammen.

Kat. A/I (Freie Wallen 3x20). 1. Markus Gaugler (Bassersdorf) 562. 2. Rolf Guldener (Uetikon a.S.) 555. 3. Heinrich Ganz (Dietlikon) 550. 4. Erwin Ganz (Bülach) 547. 5. René Attiger (Wetzikon) 537.

Kat. A/II (Standardgewehr 2x30): 1. Marcel Ochsner (Winterthur) 580/97. 2. Kurt Maag (Höri) 580/94. 3. Paul Gantenbein (Uster) 575. 4. Martin Schoch (Kloten) 573. 5. Urs Korrodi (Schönenberg) 571. 6. Markus Beusch (Zürich) 569. 7. Anton Pfaller (Wallisellen)

566/91. 8. Heinz Meier (Regensdorf) 556/89. 9. Roman Urech (Rüti) 556.

Kat. B (Sturmgewehr 57): 1. Reto Nyffenegger (Glattbrugg) 285. Ernst Gyr (Hirzel) 277. 3. René Langenecker (Fehraltorf) 269. 4. Heinz Rüegg (Neftenbach) 263. 5. Leo Weidmann (Bülach) 244.

Kat. C (Sturmgewehr 90): 1. Hans Eggli (Stäfa) 554. 2. Bruno Schneiter (Affoltern a.A.) 541. 3. Josef Ebnöther (Gibswil) 531. 4. Emil Bernegger (Koblentz) 531. 5. Hans Gäumann (Dielsdorf) 530. 6. Hugo Vögele (Bachs) 527.

Kat. D (Liegend-Match): 1. Christof Carigiet (Embrach) 594/99. 2. Roman Neukom (Rafz) 594/98. 3. Sonja Maag (Höri) 593. 4. Kurt Maag (Höri) 590. 5. Reto Nyffenegger (Glattbrugg) 587. 6. Christoph Nay (Winterthur) 584. 7. Heinz Bolliger (Volketswil) 582. 8. Urs Korrodi (Schönenberg) 581. 9. Markus Beusch (Zürich) 575.